

Inhalt

Vorwort: Das Leben, die Arbeit und die Träume

1. Das Ende der Arbeit?

Die Party beginnt
Shake it up!
Der modernisierte Arbeitsmarkt
Die Renaissance der Arbeit
Globalisierung der Rastlosigkeit

2. Der neue Klang der Arbeit

Arbeit wird flexibel
Arbeit wird mobil
Büros zum Wohlfühlen
Unter Kumpels
Schöne kuschelige Arbeitswelt
Vom Geführten zum Selbstführer
Arbeitskraftunternehmer
Der neue Sound der Arbeit
Zur Arbeit befreit

3. Frei?Zeit?

Die duale Welt
Feierabend?
Wir Zweitjobber
Überleben im Infoversum
Grenzenlose Freizeit
Die Modernisierung des Familienlebens
Die Verdienstleistung des Privatlebens
Emotionale Umpolung

4. Die Suche nach dem Sinn

Ex oriente lux
»Wer Leistung fordert, muss Sinn bieten«
Unternehmen mit Sendung
Visionen von einer besseren Welt
Die Entdeckung des Teams
Der Chef als Trainer: Yes, we can!
Vom Anzugträger zum Exzentriker
Die Stunde der Schamanen
Neue Werte statt neuer Nüchternheit
Apple, der Gefühlspezialist
Die Kirchen sind tot?
Die neue Fürsorglichkeit
It's the profit, stupid!
Nichts als Worte
Win-Win?
Liebeskriterium Ausbeutbarkeit
Warum wirkt der Zauber trotzdem?
Arbeit – unser letzter Anker

5. Das Leiden an der Arbeit

Neue Seuche Burn-out
Alles Mode?
Was ist Gesundheit?
Die Wächter unserer Seele
Das gibt Stress!
Überforderung und Unterforderung
Die Macht des Teams
Unglück Arbeitslosigkeit
Eine Systemkrankheit
Eine Frage der Verwertbarkeit

6. Zivilisationskrankheit Arbeit

Immer der Verheißung nach
Weiter, immer weiter – doch wohin?
Das ewige Proletariat
Auf Mangel gepolt
Das soziale Fettpolster: Status
Vom Teilen
Das Prinzip *Mehr*
Die Entfesselung des Statusrennens
Die Angst, zurückzufallen
Natur und Kultur
Aber der Fortschritt?
Das Hamsterrad des Glücks

7. Die lange Geschichte der Arbeit und die kurze Geschichte ihrer Verherrlichung

Arbeit macht unfrei
Die Tonne des Diogenes
Lernt von den Lilien ...
Alles an seinem Platz
Eine Welt bricht zusammen
Die Heiligsprechung der Arbeit
Ein Kamel geht durchs Nadelöhr
Time is money
Revolutionäres Leistungsprinzip
Die Zeit rast
Der Terror der Maschine
Genug ist nicht genug
Das Wüten des freien Arbeitsmarktes
Die Religion des 19. Jahrhunderts
Die letzten Griechen: Privatiers und Honoratioren
Die arbeitslosen Helden der Literatur
Das Recht auf Faulheit
Aus Revolutionären werden Arbeitshelden

Nationalsozialismus und Wiederaufbau: »Arbeit macht frei«
Die neue Lust an der Arbeit
Arbeit emanzipiert sich
Schreckgespenst Arbeitslosigkeit
Arbeit um jeden Preis

8. Aktive Menschen auf der Suche nach Selbstverwirklichung

Die große Verwandlung
Zeitalter der Autonomie
Der neue Imperativ: Selbstverwirklichung
Vom *Haben* zum *Tun*
Fit & aktiv
Freizeit-Profis
Der Schlaf als Feind
Aufmerksamkeit!
Die Stunde der Netzwerker
Casting-Faktor Selbstsicherheit
Immer gut drauf
Eine Frage des Antriebs
Das Leben als letzte Gelegenheit
Emotionaler Kapitalismus
One life, live it!

9. Ein Held in unserer Zeit: Der Homo guttenbergensis

Schönheit wirkt
Schön und gut?
Wir Aussehens-Kapitalisten
Die Macht des ersten Eindrucks
Kindsgesicht und Erfolgsgesicht
Kollateralschaden der Evolution?
Skandal?
Leistungsgesellschaft?

G-Faktoren

Aussortierung der Stillen

Wer hat Schuld?

Abschied von der Aufklärung

10. Kindheit als Casting

Kind nach Maß

Förderwahn

Kleine Forscher

Der geheime Lehrplan

Erziehung zur Kompetenz

Von der Disziplin zum Hyperindividualismus

Der neue Bedarf der Wirtschaft

15 Prozent Effizienzsteigerung

Kindheit, eine endlose Schulstunde

11. Die Krisenmacher

Auf Kosten der Zukunft

Banker-Bashing?

Unsere (Krisen-)Macher

Manager-Casting

Der Psychopath als Hoffnungsträger

Funktionsadäquate Schädigungen

12. Neue Chancen?

Die Welt in Graustufen

Zurück? Weiter so?

Mehr Wachstum?

Eine Gesellschaft fliegt auseinander

Rückkehr der Klassengesellschaft

Umdenken

Die Neuen: Generation Y

Werte!

Glück statt Karriere?

13. Wird Arbeit weiblich?

Bildung gut, Lohn mager

Männer- und Frauenkarrieren

Gläserne Decke – oder einfach andere Interessen?

Männer ticken anders, Frauen auch

Lean in!

Es muss toll sein, ein Mann zu sein

Eine Chance für alle

Der Kreuzzug der Wirtschaft

14. Mehr Leben wagen

Geld ist Zeit in einem anderen Aggregatzustand

Ab wann ist genug?

Die armen Reichen

Status: eine Frage der Definition

Die neuen Coolen

Primat der Politik!

Weniger arbeiten, mehr leben?

Nachlassende Begeisterung

Beruf als Ehe oder Lebensabschnittspartnerschaft?

One size fits all?

Auszeit

Raus aus der Erfolgsfalle

Ein Handel

Schöne neue Welt

15. Ausgestiegen?

Dank

Zum Weiterlesen